

SO PLANEN UND ENTWICKELN

WIR

MAßNAHMEN ZUR QUALITÄTSSICHERUNG

In erster Linie beziehen wir uns auf Beobachtungen der Schülerinnen und Schüler, Gespräche im Klassenrat, Auswertung von gemeinsamen Aktionen, Rückmeldungen, Arbeitsergebnissen und Lernzielkontrollen. Darüber hinaus erhebt die Schule die qualitätsrelevanten Daten über standardisierte Testverfahren (Kompetenztests und INVALSI). Die Daten, die im Ergebnisbericht enthalten sind, sollen Anlass und Anregung für eine vertiefte Analyse und fachdidaktische Diskussion auf verschiedenen Ebenen sein. Auch die zunehmende Verankerung und Nutzung des Teamunterrichts und der kollegialen Hospitation spielen eine wichtige Rolle in der Einschätzung bestehender Kompetenzen und im Aufzeigen von Entwicklungsmöglichkeiten.

Angestrebte Schwerpunkte

Unter Berufung auf die relevanten Daten gestützt auf die externe Evaluation 2016 weist die Mittelschule Klausen sehr hohe Qualitätswerte auf.

Um diese zu festigen und weiter zu entwickeln, sind folgende Zielsetzungen von Bedeutung:

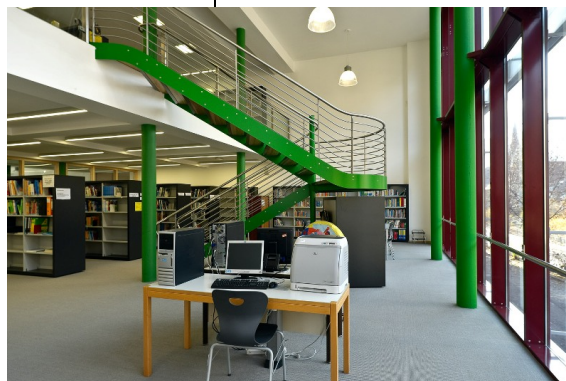
Ziele	Mögliche Maßnahmen
Förderung der Sprach- und Lesekompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Initiativen der Bibliotheken, ⇒ gemeinsame Initiativen (im Schuljahr verankerte Leseprojekte, auch mit den Grundschulen des Netzwerkes Klausen), ⇒ theaterpädagogische Angebote ⇒ Angebote im Wahlpflichtbereich
Optimierung der Inklusion	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ geeignete Fortbildungsangebote, ⇒ klare Vermittlung einer entsprechenden Haltung durch die SFK und Unterstützung geeigneter Initiativen, ⇒ regelmäßige Thematisierung im Rahmen der Klassenratssitzungen, ⇒ Installation und Ausbau eines Systems der Früherkennung und Frühförderung, ⇒ Installation eines Unterstützungssystems für Schüler/innen mit Migrationshintergrund ⇒ Individualisierung und Personalisierung des

<p>Ausbau methodischer Kompetenzen</p>	<p>Unterrichts ⇒ Heterogenität der Klassen in Unterrichtsverfahren berücksichtigen ⇒ Stärkung und Unterstützung des Teamunterrichtes und der kollegialen Hospitation, ⇒ geeignete Fortbildungsangebote, ⇒ Lehrpersonen mit speziellen Kompetenzen als Multiplikatoren, ⇒ persönliche Lektüre ⇒ Diskussion und Gespräche im Kollegium</p>	<p>Förderung und Ausbau von Netzwerken</p>	<p>nahmen, das Schulklima, die Fortbildungen und die Aktivitäten, Rückzugsmöglichkeiten für Lehrende und Lernende ⇒ Mitglied im Schulnetzwerk Klausen, ⇒ Teilnahme an verschiedenen Initiativen (z.B. zur Leseförderung – „Bibliotheksdienst“ mit den GS Klausen 1 und Klausen 2. ⇒ Kooperation mit dem PBZ</p>
<p>Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten</p>	<p>⇒ Beibehaltung der sozialpädagogischen Stelle ⇒ Kooperation mit Sozialdiensten auch betreffend „Sommerbetreuung“ ⇒ Fortbildungen in diesem Bereich ⇒ Nutzung des Teamunterrichts und der kollegialen Unterstützung</p>	<p>Motivation der Schüler/innen</p>	<p>⇒ Methodenvielfalt, abwechslungsreicher Unterricht ⇒ Stärkung der Beziehung Schüler – Lehrer ⇒ Partizipation: Fortführung des Schülerparlamentes, ⇒ systematische und ansprechende Gestaltung des Wahlpflichtbereiches ⇒ Planung und Durchführung ansprechender Wahlangebote</p>
<p>Gesunde Schule für alle</p>	<p>⇒ zentrale und nachhaltige Vereinbarungen treffen, ⇒ Kooperation mit dem PBZ, Bereich Gesundheitsförderung ⇒ Konzept und Umsetzung Sexualerziehung ⇒ Verschiedene jährliche Projekte und Schwerpunkte in diesem Bereich -bewegte Schule, die verschiedenen Unterstützungsmaß-</p>	<p>Beratung und Unterstützung von Schüler/innen</p>	<p>⇒ Gemeinsame Feiern ⇒ Beratungsstunden allgemein und Lernberatung durch den Sozialpädagogen ⇒ Nachmittagsbetreuung: Zusammenarbeit mit den „Kinderfreunden“. ⇒ Teamunterricht ⇒ Individuelle Unterstützung der Schüler/innen durch Lern-</p>

Förderung von Offenheit und Innovationsbereitschaft der Schule

- beratung
- ⇒ Unterstützung von neuen Initiativen (z.B. didaktische Projekte, Musikprojekte, Theaterprojekte, neue Unterrichtsmodelle),
- ⇒ Aufnahme von Praktikantinnen und Praktikanten der Oberschulen, der Universitäten – auch aus dem Ausland

- ⇒ Sportteams „Olympia“
- ⇒ Teilnahme an Wettbewerben



Systematische Implementierung von internen Evaluationsmaßnahmen

- ⇒ Kooperation mit Experten
- ⇒ Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden
- ⇒ Initiativen durch den Direktionsrat
- ⇒ Koordinatorenstelle für Schul- und Unterrichtsentwicklung
- ⇒ Eventuell Einrichtung einer AG Evaluation

Förderung im Bereich „neue Medien“ und Technologien

- ⇒ Einführung KIT im Rahmen des Mathematikunterrichtes in den ersten Klassen
- ⇒ sinnvoller Umgang mit den neuen Informationstechnologien
- ⇒ gezielte Informationen im Rahmen der Projektstage (z.B. young&direct, Sozialpädagoge, versch. Experten)

Förderung von Begabungen

- ⇒ Beitrag zur Förderung der Legalität (Postpolizei, Carabinieri)
- ⇒ Aktivitäten der Netzwerkbibliothek
- ⇒ Theaterpädagogische Aktivitäten

PERSONELLE RESSOURCEN

Unter Berücksichtigung der Schülerzahlen in den Grundschulen kann davon ausgegangen werden, dass die personellen Ressourcen für die nächsten zwei Jahre erhalten bleiben werden, im Schuljahr 2019-2020 kommt es voraussichtlich zu einer Reduzierung der ersten Klassen.

Stellen für das Lehrpersonal

Fach	Wettbewerbs-Klasse	SJ 2017-2018	SJ 2018-2019	SJ 2019-2020
Religion	M004	2 VZ + 12 R	2 VZ + 12 R	2 VZ + 8 R
Italienisch	A-78	7 VZ + 5 R	7 VZ + 5 R	6 VZ + R
Literarische Fächer	A-85	14 VZ + R	14 VZ + R	13 VZ + R
Mathema-	A-28	8 VZ	8 VZ	8 VZ

tik Naturkunde		+ 10 R	+ 10 R	
Englisch	A-25	3 VZ + 4 R	3 VZ + 4 R	3 VZ
Kunst	A-01	2 VZ + 12 R	2 VZ + 12 R	2 VZ + 8 R
Technik	A-60	3 VZ + 2R	3 VZ + 2R	3 VZ
Musik	A-30	2 VZ + 12 R	2 VZ + 12 R	2 VZ + 8 R
Bewegung und Sport	A-49	3 VZ	3 VZ	2 VZ + 12 R
Integration	M001	8 VZ	8 VZ	7 VZ

Mitarbeiterinnen für Integration	Voraussichtlich 3 bis 4	Laut Zuweisung
----------------------------------	-------------------------	----------------

FINANZIELLE RESSOURCEN

Die größten Posten der Einnahmen der Schule sind die Zuwendungen der Provinz Bozen (~45%), der Beitrag der Schülereltern für Lehrfahrten und Beiträge für den Kunst- und Technikunterricht (~25%) als auch die Beiträge der Gemeinde für den laufenden Schulbetrieb (~20%). Der Rest stammt aus verschiedenen Einnahmen als auch den Durchlaufkonten.

Die Zuweisungen des Amtes für Schulfinanzierung an die Schule betreffen die Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb aller Schulen. Es wird zwischen ordentlicher Zuweisung und Sonderzuweisungen auf Grund von Ansuchen unterschieden. Die ordentliche Zuweisung wird auf Grund verschiedener Kennzahlen (Klassen, Stellen, Schüler usw.) der Schule berechnet. Die Sonderzuweisungen werden für unvorhergesehene Ausgaben, besondere Projekte und Grundausstattung gewährt. Innerhalb der Projekte gibt es noch die Unterteilungen: Gesundheitserziehung, Umwelterziehung, Förderung der zweiten Sprachen und besondere Projekte.

Für den Ankauf von EDV-Geräten der Schule sorgt ebenfalls das Amt für Schulfinanzierung. Weiters werden Schulsportveranstaltungen – Bezirks- und Landesmeisterschaften zentral organisiert und finanziert.

Für die nächsten Jahre – voraussichtlich innerhalb des Schuljahres 2020 - kommt die Schule in den Genuss einer außerordentlichen Zuwendung zur Erweiterung der EDV-Ausstattungen. Diese Geldmitteln

Stellen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, pädagogische Mitarbeiterinnen und Schulwarte

Berufsbild	Anzahl Mitarbeiter	Vollzeit/Teilzeit
Sekretär	1	VZ
MitarbeiterInnen Verwaltung	4	Alle TZ
Schul- und Turnwarte	11	2 VZ; 9 TZ
Bibliothekarin	1+1	beide TZ
Sozialpädagoge	1	VZ

stammen aus Mitteln die von der Europäischen Union (PON Projekte) bereitgestellt werden.

Die Schule nutzt auch Mittel von den Eltern der Schülerinnen und Schüler, zum Beispiel für die Bezahlung von Schulausgängen, Schulausflügen und Lehrfahrten. Weiters steuern die Eltern auch einen Teil der Kosten der Materialien für den Kunst- und Technikunterricht bei, da die Arbeiten in den Besitz der Schüler und Schülerinnen übergehen und sie diese nach Hause nehmen.

Der dritte große Punkt der Einnahmen erhält die Schule von den Gemeinden des Einzugsgebietes – Barbian, Feldthurns, Kastelruth, Klausen, Lajen, Olang, Ritten, St. Ulrich, Villanders, Villnöss und Waidbruck zur Deckung der Kosten für den Schulbetrieb. Die Gemeinden überweisen der Schule je 55 Euro pro Schüler und Schülerin.

Mit den finanziellen Mitteln werden schulbegleitende Veranstaltungen wie Lehrfahrten als auch Honorare externer Experten, Bücher für die Schüler als auch der Bibliothek und allfällige Lehrmittel gezahlt. Zu den Ausgaben kommen noch sämtliche Verbrauchsmaterialien für den Kunst- und Technikunterricht als auch Kopierpapier und Toner.

Sämtliche Gehälter für das Personal werden zentral von der Landesverwaltung vergütet und fallen somit nicht in den Haushalt der Schule. Einzig für externe Referenten zahlt die Schule die Vergütung als auch eventuell anfallende Abgaben.

Das Gebäude ist im Besitz der Gemeinde Klausen welche somit auch für Instandhaltungsarbeiten und allgemein bauliche Maßnahmen aufkommt. Zudem übernimmt die Gemeinde Klausen die Kosten für die Heizung als auch die Elektrizität. Die Gemeinde Klausen verrechnet diese Kosten

dann ihrerseits mit den Gemeinden des Einzugsgebietes nach Schüleranzahl.

Sowohl der Haushaltsvoranschlag als auch die Jahresabschlussrechnung werden vom Schulrat beschlossen. In regelmäßigen Abständen überprüft ein externes Rechnungsrevisorensteam die Buchhaltung der Schule auf die ordnungsgemäße Abwicklung hin und gibt ein Gutachten ab. Zudem werden die Haushaltsvoranschläge, Haushaltsänderungen und Jahresabschlussrechnungen vom Amt für Schulfinanzierung genehmigt. Nach erfolgter Genehmigung werden der Haushaltsvoranschlag und die Jahresabschlussrechnung jährlich auf der Homepage der Schule unter dem Punkt „Transparente Verwaltung“ veröffentlicht.

Der Haushalt der Schule ist in seinem Detail im Dreijahresplan enthalten.

QUALITÄTSENTWICKLUNGSPROZESS

Die Schule befindet sich derzeit in einem mehrjährig angelegten, für die Schule und den Unterricht bedeutsamen Qualitätsentwicklungsprozess. Dieser Qualitätsentwicklungsprozess wird in den Nächsten der Jahren fortgeführt. Der laufende Qualitätsentwicklungsprozess sollte möglichst im Schuljahr 2019/2020 abgeschlossen und die Wirksamkeitskontrolle für die umgesetzten Maßnahmen durchgeführt werden.

Die Übersichten der einzelnen Fachgruppen sind dem Appendix zu entnehmen.